100Haus nominiert für den Oscar der Tourismusbranche

Wolgaster Jugendhotel ist einer der fünf Anwärter für den Deutschen Tourismuspreis 2019 / Online-Abstimmung läuft bis 13. November

Von Tom Schröter

Wolgast. Das im April 2018 eröffnete 100Haus am Wolgaster Oberwall ist als Jugendhotel eine gefragte Adresse und hat seine zweite erfolgreiche Hauptsaison hinter sich. Nun macht die ungewöhnliche Schülerherberge bundesweit Schlagzeilen. Denn seit Mittwoch ist das 100Haus für den Deutschen Tourismuspreis 2019 nominiert.



„Wir sind total aus dem Häuschen. Schon allein die Nominierung ist ein Ritterschlag für unser Schülerprojekt in Wolgast. Nun sind wir dankbar für jede Unterstützung.

Martin Schröter
100Haus-Manager

Insgesamt 72 Bewerbungen

Wie der Deutsche Tourismusverband mitteilte, hat eine Jury von insgesamt 72 Bewerbungen fünf – darunter auch das Wolgaster 100Haus – in die Endrunde gewählt. Gleichzeitig startete am Mittwoch das Online-Voting für den Publikumspreis. Bis zum 13. November können Internet-Nutzer unter der Adresse www.deutschertourismuspreis.de nun für ihren jeweiligen Favoriten abstimmen. Die Preisträger werden dann am 21. November im Rahmen des Deutschen Tourismustages in der Hansestadt Rostock gekürt. Es werden insgesamt drei Jurypreise und ein Publikumspreis verliehen.

100Haus-Manager Martin Schröter freut sich über die gute Nachricht. „Wir sind total aus dem Häuschen. Schon allein die Nominierung ist ein Ritterschlag für unser Schülerprojekt in Wolgast", teilte er über das soziale Netzwerk Facebook mit. Nun ruft Schröter alle Freunde des 100Hauses auf, der Herberge mit ihrer Stimme im Internet zum Publikumspreis zu verhelfen. „Wir sind dankbar für jede Unterstützung, die wir von euch bekommen", so der Wolgaster.

Der Deutsche Tourismuspreis wird seit 2005 verliehen. Mit dem Innovationspreis werden zukunftsweisende Produkte, Projekte und Kampagnen im Deutschland-Tourismus ausgezeichnet. Sollte sich das 100Haus am Ende durchsetzen und einen der Preise bekommen, wäre dies für Wolgast eine Sensation. Schließlich holte im Jahr 2015 mit dem Postel am Platz der Jugend bereits ein Wolgaster Hotel den 3. Preis des Deutschen Tourismusverbandes. Es wäre ein Novum, wenn zwei Hotels in ein und derselben Stadt in Deutschland einen der begehrten bundesweiten Preise verliehen bekommen. Hinzu kommt, dass die Postel Usedom GmbH sowohl Betreiber des Postel als auch des 100Hauses ist.



Im April 2018 war das 100Haus am Wolgaster Oberwall eröffnet worden; im Bild: Hotelmanager Martin Schröter, Wolgasts kleine Herzogin, Bürgermeister Stefan Weigler und Investor Sebastian Jacobs (v.l.). Ein Jahr später ist das Jugendhotel für den Deutschen Tourismuspreis 2019 nominiert. FOTO: T. SCHRÖTER

Einst eine Mädchenschule

Den Tourismusverband hat das Konzept in beiden Häusern offenbar überzeugt. Über das 100Haus, das im Jahr 1901 als Gemeinde-Mädchenschule gebaut wurde, heißt es: „Aus einer Mädchen-Lehranstalt wird ein Upcycling-Jugendhotel: In Wolgast hat die Postel Usedom GmbH ein über 100 Jahre altes Backsteingebäude umgestaltet. Beim Gestaltungsprozess war die künftige Zielgruppe von Anfang an dabei: Die Schüler des örtlichen Gymnasiums erarbeiteten Einrichtungsideen, fertigten Zeichnungen an und bauten Modelle. Entstanden ist eine kreative Herberge für Klassenfahrten oder Gruppenfreizeiten mit Themenzimmern wie ‚Flugschule', ‚Tanzen' oder ‚Gamedesign'."

Bei den übrigen vier Nominierten handelt es sich um die Imagekampagne „One Night Stand – Deine Nacht mit NRW" vom Tourismus Nordrhein-Westfalen, ein Projekt fürs Arbeiten und Wohnen in ländlicher Idylle der Dietrich & Kokosnuss OHG im brandenburgischen Klein Glien, das nachwachsende Creativhotel Luise in Erlangen sowie das Programm bookingkit zur digitalen Buchung touristischer Aktivitäten auch kleiner Anbieter.